

Zuhause angekommen,
lief er tränenüberströmt seinem
großen Bruder Felix in die Arme.
„Nanu, Prinzessin Tim, was ist denn los?“,
wollte Felix besorgt wissen,
und neckte seinen Bruder ein kleines Bisschen.
Schluchzend erzählte Tim ihm,
was vorgefallen war.

Felix richtete die Krone auf Tims Kopf
und sagte tröstend:

„Ach Tim, weißt du was?
Ich hab dich lieb, so wie du bist,
weil du eben du bist.

Egal, ob du Hosen oder Kleider trägst ...“

Felix umarmte seinen Bruder ganz fest,
bis seine Tränen trockneten.

